



[Wertschöpfungskettendiagramm]



HARO GmbH \* Im Industriegebiet 11 \* 72336 Balingen

### Situation<sup>1</sup>:

Die HaRo GmbH ist ein Handels- und Endmontagebetrieb für Werkzeuge und Teile. Neben dem Handel mit den entsprechenden Artikeln wird ein

Teil des Sortiments auch durch Endmontage der speziell eingekauften Komponenten selbst hergestellt.

## Abwicklung von Aufträgen: Zahlungsverzug

| HaRo GmbH              |                               | 30.01.2011                                     |            |            |
|------------------------|-------------------------------|--|------------|------------|
| Debitor Fällige Posten |                               |  |            |            |
| Beleg-Nr.              | Debitor                       | Beschreibung                                   | Fälligkeit | Restbetrag |
| 25001 vom 17.12.2010   | 24003 Bau Mit GmbH<br>(10230) | AR Handelsware<br>Montagetisch<br>Arbeitsstuhl | 16.01.2011 | 12653,20   |

Bearbeiten Sie diese Situation. Prüfen Sie dazu:

1. Liegt Zahlungsverzug vor?
2. Welche Rechte hat die HaRo GmbH grundsätzlich? Wie entscheiden Sie in diesem Fall?
3. Wie lange hat die HaRo GmbH Zeit, ihre Ansprüche durchzusetzen?
4. Wie kann sich die HaRo GmbH gegen Zahlungsverzug schützen?



## Lösungsmuster

### 1.SCHRITT

| Voraussetzungen für Zahlungsverzug §§ 271, 286 BGB | im vorliegenden Fall erfüllt?                               |
|--|---|
|  |   |
| >> Liegt Zahlungsverzug vor?                       | <input type="checkbox"/> Ja   <input type="checkbox"/> Nein |

### 2.SCHRITT

| Rechte des Gläubigers §§ 433, 280(2), 323, 281 BGB | Vorgehen bei HaRo GmbH |
|--|------------------------|
|  |                        |



|  |  |
|--|--|
|  |  |
|--|--|

### ZWISCHENSCHRITT (für den ja-Fall)

#### Berechnung der Verzugszinsen §§ 288, 247, 187, 188 BGB

| 01.01.2010 -> 30.06.2010 | 0,12 % | 5,12 %    | 8,12 %    |
|--------------------------|--------|-----------|-----------|
| 01.07.2010 -> 31.12.2010 | 0,12 % | 5,12 %    | 8,12 %    |
| 01.01.2011 -> 30.06.2011 | 0,12 % | 5,12 %    | 8,12 %    |
| 01.07.2011 -> 31.12.2011 | ??? %  | ??? + 5 % | ??? + 8 % |

[Quelle: Basiszinssatz.info]

**Aktueller Basiszinssatz?** >>

*Hinweis:* Der Basiszinssatz verändert sich je nach Zinssatz für Hauptrefinanzierungsgeschäfte der EZB, er wird zweimal jährlich (Januar und Juli) angeglichen. Aus dem Basiszinssatz berechnet sich der Verzugszinssatz:

*bei Verbrauchsgüterkauf:* Basiszinssatz + 5%,

*bei zweiseitigem Handelskauf:* Basiszinssatz + 8%

#### Eurozinismethode?

Monat = kalendergenau (28, 30 bzw. 31 Tage), Jahr = 360 Tage, Berechnung ohne 1. Tag, mit letztem Tag

| Rechnungszugang:    | Fälligkeit:       | Heute:       |
|---------------------|-------------------|--------------|
| <b>Verzugszeit:</b> | <b>Berechnung</b> |              |
| Rechnungsbetrag     |                   | fällig seit: |
| + Verzugszinsen     |                   | Zinssatz:    |
| = Forderungsbetrag  |                   |              |



#### 4.SCHRITT

| <b>Wie lange können Ansprüche aus Zahlungsverzug erhoben werden? (Verjährung §§194ff BGB)</b> | <b>im vorliegenden Fall:</b> |
|---|------------------------------|
|   |                              |

#### 5.SCHRITT

| <b>Sicherung und Durchsetzung von Ansprüchen</b> | <b>im vorliegenden Fall:</b>   |
|--|--|
| <b>Vorher:</b>                                   | <b>Nachher:</b><br>außergerichtliches Mahnverfahren:<br>in mehreren Mahnstufen: <ul style="list-style-type: none"><li>• Mahnstufe 1: höfliche Zahlungserinnerung</li><li>• Mahnstufe 2: Erste Mahnung (höfliche Aufforderung zur Zahlung, in Verzugsetzung des Schuldners)<br/>Zweite Mahnung (mit Kopie der Rechnung)</li><li>• Mahnstufe 3: Dritte Mahnung, Neulieferung nur unter Eigentumsvorbehalt oder gegen</li></ul> |



### Vorauskasse

- Mahnstufe 4: Letzte Mahnung (Terminbrief) Androhung des >> gerichtlichen Mahnverfahrens: vom Mahnbescheid bis zur Zwangsvollstreckung

## Beispielrechnung:

### Kostenberechnung

Alle nachfolgend aufgeführten Kosten sind vom Schuldner zu tragen, sofern der Schuldner sich im Zahlungsverzug befindet, die Forderung des Gläubigers berechtigt und der Schuldner zahlungsfähig ist. Die Kosten werden dem Schuldner auf dem gerichtlichen Mahn- bzw. Vollstreckungsbescheid automatisch in Rechnung gestellt.

Die Kosten für den Vollstreckungsbescheid (rechte Spalte) entstehen erst, wenn der Schuldner, auch nachdem ihm der gerichtliche Mahnbescheid zugestellt wurde, die Forderung noch nicht beglichen hat.

### Kosten bei einem Gesamtwert der Forderung(en) von 10000 Euro

|   |   | Mahnbescheid       | Vollstreckung      |
|---|---|--------------------|--------------------|
| 1 | Gerichtsgebühren (§11, Nr. 1100 GKG)          | 98.00 EURO         | --                 |
| 2 | Rechtsanwaltsgebühren (Nr. 3305, 3308 VV-RVG) | 486.00 EURO        | 243 EURO           |
| 3 | Auslagen des Rechtsanwalts (Nr. 7002, VV-RVG) | 20 EURO            | 0 EURO             |
| 4 | MwSt von Nr. 2 und 3                          | 96.14 EURO         | 46.17 EURO         |
|   | <b>Summe (brutto)</b>                         | <b>700.14 EURO</b> | <b>289.17 EURO</b> |

Ist der Schuldner zahlungsunfähig, die Forderung nicht berechtigt oder bricht der Gläubiger die Eintreibung der Forderung gegenüber dem Schuldner aus eigener Entscheidung vorzeitig ab, sind die angegeben Kosten vom Gläubiger zu tragen.

[Quelle: Mahnung-online.de]